



Naturpark  
Saar-Hunsrück



## Naturpark-Informationen und Erlebniskalender bis 31.12.2023

1. Naturpark aktiv erleben und schmecken
2. Seminare, Workshops, Vorträge, Führungen
3. Nationalpark im Naturpark erleben
4. Pressetexte ab S. 2

### 1. Naturpark aktiv erleben und schmecken – Wandern, Radfahren & Co.

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
So	31.12.2023	Die letzte Tour des Jahres um die Wildenburg bei Kempfeld	13:00-16:00 Uhr, TP: Rangertreffpunkt Parkplatz Wildenburg, Kempfeld, 12,00 €/Person, Info u. Anmeldung: Tourist-Information des Birkenfelder Landes, 06782-9834570, <a href="https://www.birkenfelder-land.de/rauszeit.html?cs=1&amp;cHash=022e692275b82ccc0c8e55c96f107139&amp;re-product-id=242898">https://www.birkenfelder-land.de/rauszeit.html?cs=1&amp;cHash=022e692275b82ccc0c8e55c96f107139&amp;re-product-id=242898</a>

Für die Veranstaltungen des Naturpark Saar-Hunsrück ist eine Anmeldung Voraussetzung für die Teilnahme. Alle angemeldeten Teilnehmenden werden über ggf. erforderliche Änderungen im Programmablauf informiert. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Bei Exkursionen und Wanderungen sind festes Schuhwerk und witterungsangepasste Kleidung erforderlich. Weitere Informationen in den Naturpark-Informationszentren, Hermeskeil, Telefon 06503/9214-0 oder Weiskirchen, Telefon 06872/921261, [www.naturpark.org](http://www.naturpark.org)

### 2. Seminare, Workshops, Vorträge und kulturelle Führungen

Tag	Datum	Veranstaltung	Zeit, Treffpunkt (TP), Preis, Veranstalter
jeden Sa		Stadtführung durch St. Wendel	11:00-12:00 Uhr, TP: Hauptportal der Wendelinusbasilika St. Wendel, Info: Touristinfo St. Wendel, 06851/809-1913

### 3. Nationalpark im Naturpark erleben

Aktuelle Termine online [www.nlphh.de/termine](http://www.nlphh.de/termine) oder Info: Nationalpark-Amt Hunsrück-Hochwald 06131 884152-0.

## 4. Pressetexte

*überregional*

---

### **Klima-Tipp – Nachhaltiges Weihnachten und umweltbewusste Vorsätze im Neuen Jahr**

Fürs Weihnachtsfest ist gerade eine einheimische Fichte, Kiefer, Weißtanne etc. aus Durchforschungsmaßnahmen umweltfreundlich, da diese Bäume sowieso gefällt werden müssen und nicht gegen Schädlinge etc. behandelt worden sind.

Wenn ein Topfbaum ausgewählt wird, dann sollte der Baum bereits im Topf großgezogen worden sein, sodass der Baum nach Weihnachten auch in diesem weiterwachsen kann.

Wo kein Platz für einen Weihnachtsbaum vorhanden ist, kann ein umweltfreundlicher Weihnachtsbaumersatz, z. B. aus Holzresten, Ästen, Blättern, Strohsternen etc. selbst gebastelt werden und mit Keksen, Kerzen oder energiesparenden LED-Lichterketten dekoriert werden. Hierbei ist auf die Nutzung von Zeitschaltuhren zu achten, die auch eine klimafreundlichere, leuchtende Dekovariante an Fenster und Balkon gewährleisten.

Wer auf die energieintensiv produzierte Geschenkfolie verzichtet und Geschenkpapier auch wiederverwertet oder Stoffe und Tücher verwendet, leistet auch einen Beitrag fürs Klima.

Ein Silvester mit limitiertem oder sogar ohne Feuerwerk schont Natur und Klima, da Luftschadstoffe, Feinstaubbelastung und enorme Abfallmengen reduziert werden.

Vor allem an Silvester werden die guten Vorsätze für das „Neue Jahr“ geschmiedet. Dabei sollten vor allem auch Klima schonende Maßnahmen, die auch die Energiewende unterstützen, die einen direkten Effekt auf die eigene CO<sub>2</sub> Bilanz haben und zugleich sozial verträglich sind, ausgewählt werden.

Z. B. durch eine Ernährung mit saisonalen, hochwertigen und regionalen Produkten der Regionalinitiativen wie „Ebbes von Heil“, „Bestes aus dem Sankt Wendeler Land“, „Birkenfelder Originale“ oder der „Viezstraße“ sowie ein gezielter Einkauf von benötigten Nahrungsmitteln, so dass keine Nahrung weggeworfen werden muss, leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Denn auf diese Weise können Emissionen, die durch Produktion, Transport, etc. verursacht werden, minimiert werden.

Auch die Stromeinsparung durch die Verwendung von klimafreundlichen Haushaltsgeräten mit energiesparenden LEDs statt Halogenlampen oder das Ausschalten des Stand-by-Betriebes bei schaltbaren Mehrfachsteckern etc., schützen das Klima. Ebenso sind weitere energieeinsparende Investitionen in Ihrem Haushalt, in Ihrem Garten oder Alltag, wie die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel, das Fahrradfahren, Reduzierung der Lichtverschmutzung etc., Klimaschutz fördernd.

Nutzen Sie das Joggen oder Spaziergehen an der frischen Luft im Naturpark, um fit zu bleiben. Als Alternative zu Indoor-Aktivitäten, spart dies Energie für Strom und Heizung.

Weitere Infos unter <https://klima-kollekte.at/ueber-uns/aktuell/welche-alternativen-zum-klassischen-weihnachtsbaum-gibt-es>; <https://klima-kollekte.at/vermeiden-reduzieren/co2-spartipps/lebensstil>;

Weitere Informationen zum Naturpark unter [www.naturpark.org](http://www.naturpark.org)



*Fichtenzweig mit Zapfen, natürlicher Schmuck*

*Foto: ©VDN-Fotoportal\_Herbert Esser\**

*\*freie Nutzung im Kontext dieser Pressemeldung*